

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XI
Änderungen des RPflG	XLI

Erläuterungen zum Rechtspflegergesetz:

1. Abschnitt:

Aufgaben und Stellung des Rechtspflegers

Vor § 1 Das Berufsbild des Rechtspflegers	1
§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtspflegers	12
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtspfleger	63
§ 3 Übertragene Geschäfte	96
§ 4 Umfang der Übertragung	151
§ 5 Vorlage an den Richter	163
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	173
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtspflege	175
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	179
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtspflegers	190
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	219
§ 11 Rechtsbehelfe	235
§ 12 Bezeichnung des Rechtspflegers	294
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwangs	299

2. Abschnitt:

Dem Richter vorbehaltene Geschäfte in Familiensachen und auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schiffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren

§ 14 Kindschafts- und Adoptionssachen	305
§ 15 Betreuungssachen und betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen	371
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen	406
§ 17 Registersachen und unternehmensrechtliche Verfahren	444

Inhaltsübersicht

§ 18	Insolvenzverfahren	513
§ 19	Aufhebung von Richtervorbehalten	555
§ 19a	Verfahren nach dem internationalen Insolvenzrecht	568
§ 19b	Schifffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	578

3. Abschnitt:

Dem Rechtspfleger nach § 3 Nr. 3 übertragene Geschäfte

§ 20	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	585
§ 21	Festsetzungsverfahren	639
§ 22	Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	651
§ 23	Verfahren vor dem Patentgericht	659
§ 24	Aufnahme von Erklärungen	671
§ 24a	Beratungshilfe	682
§ 24b	Amtshilfe	694
§ 25	Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet der Familiensachen	698
§ 25a	Verfahrenskostenhilfe	715

4. Abschnitt:

Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung

§ 26	Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	721
§ 27	Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte	726
§ 28	Zuständiger Richter	732

5. Abschnitt:

Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen

§ 29	Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	735
§ 30	Hinterlegungssachen <i>[aufgehoben]</i>	742
§ 31	Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Strafverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	743
§ 32	Nicht anzuwendende Vorschriften	767

6. Abschnitt:**Schlussvorschriften**

§ 33	Regelung für die Übergangszeit; Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	769
§ 33a	Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	778
§ 34	Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechts- pfleger	779
§ 34a	Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	786
§ 35	Vorbehalt für Baden-Württemberg	790
§ 35a	Ratschreiber und Beschlussfertiger in Baden-Württemberg	799
§ 36	Neugliederung der Gerichte in Baden-Württemberg	805
§ 36a	Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	807
§ 36b	Übertragung von Rechtspflegeraufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	810
§ 37	Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	820
§ 38	Aufhebung und Änderung von Vorschriften	831
§ 39	Überleitungsvorschrift	833
§ 40	(Inkrafttreten)	835
	Stichwortverzeichnis	837